

Wir suchen Sozialarbeiterinnen (w/d) für die Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt in Teilzeit (29,55 Stunden und 32 Stunden / Woche)

Beginn nach Absprache

Die Vergütung ist angelehnt an den TV-L Berlin S 12 mit entsprechender Erfahrungsstufe

Wissenswertes über das Projekt

Der Schwerpunkt unserer **Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt** liegt auf der Versorgung von gewaltbetroffenen Frauen und FLINTA Personen im östlichen Teil Berlins, steht aber allen gewaltbetroffenen Frauen und FLINTA im Einzugsbereich von Berlin offen.

Zielgruppe sind Frauen und FLINTA, die von Partnerschaftsgewalt betroffen sind. Diese werden in ihrer Vielfalt mit ihren individuellen und komplexen Lebenssituationen angesprochen mit dem Ziel, eine professionelle und hochwertige Unterstützung anzubieten, die angemessen auf ihre Lebenssituationen eingeht.

Die zentralen Ziele sind Schutz und Empowerment: Schutz von Frauen und FLINTA und deren Kinder vor weiterer Gewalt und Tötung und Empowerment zur Wiederherstellung von körperlicher, psychischer und ökonomischer Sicherheit und Stabilität auf Basis der Wiedererlangung autonomer und selbstbestimmter Entscheidungen.

Welche Aufgabenbereiche umfasst die Stelle?

a) Psychosoziale Beratung und Begleitung

- Durchführung von vertraulichen Beratungen für Frauen und FLINTA, die von Partnerschaftsgewalt betroffen sind.
- Vermittlung von Informationen und Anbindung an das Versorgungsnetzwerk für gewaltbetroffenen Frauen und FLINTA.
- Unterstützung und Beratung in rechtlichen und sozialen Fragen, insbesondere im Bereich Gewaltschutz, Kinderschutz, Trennung, Scheidung, Aufenthalt und Existenzsicherung.

b) Gefährdungs- und Sicherheitsbewertung

- Einschätzung der Gefährdungslage der Klient*innen und Erstellung individueller Sicherheitspläne in Zusammenarbeit mit den Frauen.
- Zusammenarbeit mit externen Stellen (Polizei, Justiz, Jugendamt, andere Frauenunterstützungseinrichtungen), um geeignete Schutzmaßnahmen umzusetzen.

c) Unterstützung und Zukunftsperspektiven

- Vermittlung von Informationen und Hilfestellung bei der Existenzsicherung sowie Unterstützung der Frauen und FLINTA beim Aufbau einer stabilen, gewaltfreien Lebensperspektive.

- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung persönlicher Perspektiven und Ziele nach einer Trennung oder Scheidung.
- Beratung in konfliktreichen Trennungs- oder Scheidungssituationen, die mit häuslicher Gewalt in Verbindung stehen

d) Netzwerkaktivitäten

- Vertretung in bezirklichen und berlinweiten Fachgremien und in der interdisziplinären Vernetzung mit anderen Akteur*innen im Hilfesystem.
- Beteiligung an Informationsveranstaltungen und Aufklärungskampagnen zu Themen von häuslicher Gewalt zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit und weiterer Multiplikator*innen.

Welche Qualifikation, welches Profil sollten Sie mitbringen?

- Abgeschlossenes Studium in Sozialpädagogik, Sozialer Arbeit oder einem vergleichbaren sozialwissenschaftlichen, pädagogischen oder psychologischen Bereich.
- Intersektionale feministische und frauenparteiliche Grundhaltung.
- Grundverständnis für frauenspezifische Themen, Grundkenntnisse in den Bereichen häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt, Trauma und deren Auswirkungen von Vorteil.
- Mindestens 3-jährige Berufserfahrung in der psychosozialen Beratung mit Menschen in Krisensituationen oder einem vergleichbaren Bereich.
- Mehrsprachigkeit ist ausdrücklich erwünscht.
- Eine hohe Konfliktfähigkeit sowie Kommunikationsstärke und die Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten.
- Flexibilität im Projektalltag, im Denken und Handeln im Hinblick auf Unterschiedlichkeit der Frauen und FLINTA, die uns im Rahmen der Arbeit begegnen.
- Empathie und interkulturelle Kompetenzen.
- hohe Belastbarkeit im Umgang mit traumatisierten Frauen und FLINTA und deren Kindern
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und in einem interdisziplinären Netzwerk.
- Grundlegende EDV-Kenntnisse.

Was bieten wir?

- Eine sinnstiftende Arbeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz.
- Eine Büroumgebung mit Zugang zu Beratungsräumen, in denen ruhige, vertrauliche Einzelgespräche geführt werden können.
- Regelmäßige Supervision und Weiterbildungen, um die eigene Arbeit zu reflektieren und aktuelle Entwicklungen in die Beratungsarbeit zu integrieren.
- Unterstützung durch berlinweite Netzwerke, die aktuelle Informationen zu den Themen häusliche Gewalt, Trauma und Therapie bereitstellen.

- Die Möglichkeit, Prozesse und Strukturen des Matilde e. V. in der Fachberatungsstelle mitzugestalten und eigene Ideen und Schwerpunkte einzubringen.
- Ein vielfältiges Arbeitsfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.
- Kollegiale Zusammenarbeit in einem engagierten und interdisziplinären Team.
- Eine attraktive Urlaubsregelung gemäß TV-L mit 30 Tagen Jahresurlaub.
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag für zukunftsorientierte Perspektiven (in Abhängigkeit von Zuwendungsmitteln).

Bei Interesse schicken Sie uns bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf (max. 5 MB) per E-Mail bis zum 15.03.2025 an bewerbung@matilde-ev.de.

Wir befinden uns derzeit in einem Prozess, jünger und diverser zu werden.

Als Mitarbeitende und Vorstand setzen wir uns seit einiger Zeit kritisch mit den weißen und cis-normativen Machtstrukturen innerhalb unseres Vereins auseinander.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen von FLINTA mit vielfältigem Hintergrund – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, die von der Gesellschaft behindert werden, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Teilen Sie uns gerne die Namen, Pronomen und Anrede mit, mit denen Sie angesprochen werden möchten. Diese werden unabhängig davon respektiert, ob sie mit den Angaben in Zeugnissen oder anderen Unterlagen übereinstimmen.